Liebe Leserin, Lieber Leser,

„Mein Gott hast Du wieder geschnarcht!" oder „Ich habe diese Nacht mal wieder kein Auge zugemacht!" Diese Sätze hören allmorgendlich Millionen Menschen von ihren Partnern. Genauso oft werden die Schlafstörungen totgeschwiegen, weil der Betroffene der Meinung ist, nichts daran ändern zu können.

Dass sich jedoch hinter diesen Schlafstörungen eine gefährliche Krankheit, nämlich zum Beispiel das Schlafapnoe-Syndrom, verbergen kann, ist weitgehend unbekannt.

So verwundert es nicht, dass 80 Prozent der Betroffenen das Schnarchen und oft auch ihre Schlafstörungen „als Gott gegeben" ansehen und selbst im Traum nicht daran denken, dass sich dahinter eine schwerwiegende Erkrankung verbergen könnte. Nacht für Nacht schnarchen 30 Millionen Deutsche. Man schätzt, dass ca. drei bis vier Prozent der Bevölkerung an einem Schlafapnoe-Syndrom erkrankt sind, ohne es zu wissen.

Wir, der GSD, haben es uns unter anderem zur Aufgabe gemacht, durch Öffentlichkeitsarbeit die Bevölkerung über Schlafstörungen und deren Folgeerkrankungen, bei einer nicht behandelten Schlafstörung, aufzuklären.

Der Patientenkongress am 27. September 2008, im Herz– und Diabeteszentrum NRW, zeigt Schlafstörungen auf, deren Symptome, und gibt Auskunft über Diagnostik und Therapieverfahren und die möglichen Folgeerkrankungen einer nicht behandelten Schlafstörung.

Wenn wir Sie nun neugierig gemacht haben, dann melden Sie sich an und nehmen am Kongress teil. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen und verbleiben,

mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des Bundesverbandes
Gemeinnützige Selbsthilfe Schlafapnoe
Deutschland e.V.

Karl - Heinz Klevers
Vorsitzender des GSD

Anfahrt:

Herz– und Diabeteszentrum
Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik
der Ruhr– Universität Bochum
Georgstr. 11
D-32545 Bad Oeynhausen

Anfahrt mit der Bahn

Sehr gute Eisenbahnverbindungen
von/ab Hauptbahnhof Bad Oeynhausen
mit Intercity, Regionalexpress
oder S-Bahn

Anfahrt mit dem PKW

Über die Bundesautobahn A 2
(Hannover - Dortmund) oder die
Bundesautobahn A 30
(Osnabrück, Ausschilderung
„Herzzentrum" folgen bis
Autobahnabfahrt Bad Oeynhausen

Innerhalb der Stadt Bad Oeynhausen
ist die Ausschilderung zum
„Herzzentrum" optimal

Veranstalter:

Bundesverband
Gemeinnützige Selbsthilfe Schlafapne
Deutschland e.V.
Auf dem Felde 3 - 31675 Bückeburg
Tel. 05722/270240 - Fax: 05722/270241
E-Mail: gsdschlafapnoe@aol.com
www.gsdschlafapnoe.de

Symposium
Patientenkongress 2008
27. September 2008
Herz– und Diabeteszentrum NRW
Georgstraße 11 in Bad Oeynhausen

Einladung

Der Bundesverband
Gemeinnützige Selbsthilfe Schlafapnoe
Deutschland e.V. präsentiert
am 27. September 2008
ein Symposium / Patientenkongress für
Gruppenleiter und Funktionsträger als
Multiplikator in der GSD Selbsthilfebewegung und
alle interessierte Mitbürger zum Thema:

Schlafstörungen !

Diagnostik, Therapie
und deren gesundheitlichen Folgen

Mit freundlicher Unterstützung:

Herz– und Diabeteszentrum
Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Georgstraße 11 - 32545 Bad Oeynhausen

Bundesministerium
für Gesundheit
und Soziale Sicherung

Schlafstörungen !

Symposium/Patientenkongress 2008

Schlafstörungen, Diagnostik, Therapie und deren gesundheitliche Folgen am 27.09.2008 - 10:00 bis 18:00 Uhr, im Hörsaal des Herz– und Diabeteszentrums NRW, Bad Oeynhausen, Georg Str. 11

P r o g r a m m

10:00 Uhr *Eröffnung und Moderation der Veranstaltung*
Karl - Heinz Klevers, *Vorsitzender des GSD*

Wer wir sind, was wir wollen, wir über uns!
Hartmut Reclam, *Rechtsanwalt, Stv. Vorsitzender des GSD*

10:15 Uhr *Begrüßung der Teilnehmer*
Prof. Dr. med. Dieter Horstkotte,
Direktor der Kardiologischen Klinik, Herz– und Diabeteszentrums NRW, Bad Oeynhausen

10:20 Uhr *Das Herz– und Diabeteszentrum NRW: Virtuelle Reise durch Europas größte Herzklinik*
Dr. med. Frank van Buuren,
Oberarzt der Kardiologischen Klink am Herz– und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

10:45 Uhr Patienten fragen, Herr Dr. Buuren antwortet

11:00 Uhr *Aktueller Stand von Diagnostik und Therapie der chronischen Herzinsuffizienz in Verbindung eines Schlafapnoe-Syndrom*
Dr. med. Olaf Oldenburg,
Schlaflabor der Kardiologischen Klinik am Herz– und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

11:25 Uhr Patienten fragen, Herr Dr. Oldenburg antwortet

11:40 Uhr *Das Restless-Legs-Syndrom, Diagnostik und Therapie*
Prof. Dr. med. Peter Clarenbach,
Chefarzt, Evangelisches Krankenhaus Bielefeld

12:00 Uhr Patienten fragen,
Herr Prof. Dr. Clarenbach antwortet

12:15 Uhr *Intubationsnarkose bei schlafbezogenen Atemstörungen*
Dr. med. Aristidis Dongas,
Oberarzt, Institut für Anästhesiologie, Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

12:45 Uhr Patienten fragen, Herr Dr. Dongas antwortet

13:00 bis 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr *Obstruktive SAS*
Prof. Dr. med. Jürgen Fischer,
Chefarzt der Klinik Norderney der LVA Westfalen, Klinik für Erkrankungen der Atmungsorgane und Allergien

14:20 Uhr Patienten fragen, Herr Prof. Dr. Fischer antwortet

14:35 Uhr *Zahnschienen zur Behandlung von Schlafapnoe*
Dr. med. dent. Susanne Schwarting,
Kiel, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft Zahnärztliche Schlafmedizin

15:00 Uhr Patienten fragen, Frau Dr. Schwarting antwortet

15:15 bis 15:45 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr *Medikamentöse Behandlung von Schlafstörungen und deren Folgen*
Dr. med. Horst-Helmut Krause,
Chefarzt, Ärztlicher Direktor des Klinikum Schaumburg, Kreiskrankenhaus Rinteln

16:05 Uhr **Patienten fragen, Herr Dr. Krause antwortet**

16:20 Uhr *Mein Hilfsmittel. Mein Leben. „ meine Wahl! „*
Ein Aktionsbündnis, in Kooperation mit dem GSD Bundesverband, für den Erhalt der Wahlfreiheit bei der Hilfsmittelversorgung
Christof Fischoeder,
Weber Shandwick, Asscoiate Director, Berlin

16:45 Uhr **Patienten fragen, Herr Fischoeder antwortet**

17:00 Uhr *Resümee und Schlusswort*
Karl - Heinz Klevers / Vorsitzender des GSD

Im Anschluss bis ca. 18:00 Uhr

Gruppenführung durch das Schlaflabor des Herzzentrum Bad Oeynhausen

Führungen:

Gruppe A - 17:15 Uhr
Gruppe B - 17:30 Uhr
Gruppe C - 17:45 Uhr

Für die Teilnahme an den Führungen ist eine Anmeldung notwendig. Bitte melden Sie sich im Eingangsbereich des Hörsaal an.

Anmeldung:

Ich/wir melden uns zur Teilnahme am Symposium/Patientenkongress am 27. September 2008 im Herz– und Diabeteszentrum NRW in 32545 Bad Oeynhausen. Georgstrasse 11 an.

Vorname: ……..……

Name: ……

PLZ/Ort: …….. ……

Telefon/Fax.:……..

Ich bringe noch ☐ Person/en mit!
(Bitte Personenzahl eintragen!)

…… ……..……..
Datum Unterschrift

Zur optimalen Durchführung des Patientenkongresses ist eine Anmeldung aus Gründen der Planungssicherheit bezüglich der Bewirtung der Kongressteilnehmer unbedingt notwendig.

Zur Deckung der Kosten erlauben wir uns einen Kostenbeitrag von 15 Euro je Teilnehmer zu erheben, den Sie bitte im Eingangsbereich des Hörsaals bei unserem Schatzmeister entrichten.

Im Kostenbeitrag sind die Kaltgetränke, das Mittagessen, Kaffee und Kuchen in der Kaffeepause enthalten, so dass Ihnen keine weiteren Kosten während des Kongresses entstehen.

Bitte schneiden Sie die Anmeldung ab und senden diese in einem Briefumschlag bis zum 01. September 2008 an den GSD zurück.

An den
GSD Bundesverband
Auf dem Felde 3
31675 Bückeburg

Selbstverständlich können Sie sich auch per
Fax (05722) 270241 oder
E-Mail: gsdschlafapnoe@aol.com anmelden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!